Preisplatteln in Niederaschau

Beitrag

Matthias und Sepp Reiter sowie zum vierten Mal in Folge Alexandra Schmid gewannen bei den aktiven Buam und Dirndln in diesem Jahr das Preisplattln des Trachtenvereins „Edelweiß“ Niederaschau auf der Bühne im Chalet. 23 Buam und 27 Dirndl beteiligten sich in diesem Jahr. „Unsere Bühne hier im Chalet und die vielen Tanz- und Plattlerproben seit Ostern, das hat sich für den Verein und die Leistungen unserer Plattler ausgezahlt“, stellte Vorstand Paul Kink bei der Siegerehrung fest. „Wenn auch so manche heute stark mit dem Lampenfieber zu kämpfen hatten, so sind andere bei diesen Bedingungen weit über sich hinausgewachsen. Die vier Preisrichter Christian Freund aus Atzing, Hermann Ferbinger aus Rottau, Lambert Huber aus Wildenwart und Georg Fischer aus Prien haben für alle eine gerechte Wertung gefunden“. Kink war mit den Leistungen seiner Dirndl und Buam bei den bisherigen Vergleichsplattln zufrieden. Beim Sechs-Vereine-Jugend-Preisplattln – vom Sachranger Verein ausgerichtet in Hohenaschau – gewannen die Edelweißer Niederaschau bei den Buam den dritten Platz beim Gruppenplattln, stellten dazu mit Theresa Reiter noch eine Einzelsiegerin und belegten vier Stockerlplätze. „Für das Gaudirndldrahn am Freitag 26. Juli und das Gaupreisplattln am Sonntag, 4. August in Bernau sind wir gut gerüstet“.

Mit Spannung wurden schließlich die Ergebnisse aller Klassen erwartet: Bei den Kleinsten, die erst in diesem Jahr begonnen haben, bekam Luka Reiner die meisten Punkte vor Elias Frank und Kilian Altmann, bei den gleichaltrigen Dirndl war Madita Breckl-Stock erfolgreich vor Magdalena Scheck; den dritten Platz belegten punktgleich Veronika Schrödl und Anna Gabriel.

Bei den Buam I gewann Tobias Scheck vor Franzi Maurer, bei den Dirndln I Lena Altmann vor Sabrina Mayer und Mia Ramming. Die Klasse Buam II entschied Johannes Thaurer für sich vor Sigi Steinberger und Konstantin von Sturm, bei den Dirndln II Lisa Leikermoser vor Johanna und Regina Wörndl. Die höchste Punktezahl bei den Buam III holte sich Marinus Kirchlechner vor Christoph Stein, bei den Dirndln III Anna Reiter vor Vroni Anner und Marie Maurer. Die Klasse Buam IV gewann Simon Hailer als einziger Teilnehmer, bei den Dirndln IV hatte Theresa Reiter die höchste Punktzahl vor Kristina Kirchlechner und Lena Pfaffinger.

Vereinsmeister bei den Aktiven Buam I wurde Matthias Reiter vor Andreas Thaurer und Stefan Reiter, bei den Aktiven Buam II siegte Sepp Reiter nach dem Rittern mit Stefan Thaurer; dritter wurde Sepp

Thaurer. Bei den aktiven Dirndln gewann Alexandra Schmid den Titel zum vierten Mal in Folge vor Regina Thaurer und Veronika Thaurer.

Simon Hailer und Theresa Reiter gewannen die beiden Jugend-Wanderpokale für die beste Tagesleistung bei den Kinder- und Jugendgruppen und durften die Wanderpokale für ein Jahr mit nach Hause nehmen, Matthias Reiter gewann den Aktiven-Wanderpokal, Alexandra Schmid holte sich den neu gestifteten Pokal der Aktiven Dirndl. Den bisherigen Dirndlpokal durfte sie nach den Aschauer Spielregeln behalten. Dreimal muss ein Wanderpokal in Aschau nach den internen Regeln gewonnen werden, bis er endgültig in den Besitz des Siegers übergeht.

Vorstand Paul Kink dankte den Vorplattlern, den Jugendleitern, den Vereinsmusikanten und ihren Helfern für ihren allwöchentlichen Einsatz in der Jugendarbeit bei den Plattlerproben. „Wir waren ja viel braver als die heutigen Kinder und haben unseren Jugendleitern gefolgt“, verkündete er mit einem Augenzwinkern im Brustton der Überzeugung. „Die heutigen Jugendleiter haben es da viel schwerer: über 30 Kinder in den verschiedenen Altersstufen zu hüten und ihnen etwas beizubringen, erfordert viel Engagement und Fingerspitzengefühl“. Den Eltern dankte er für ihre Bereitschaft, die Kinder immer wieder mit dem passenden Trachtengwand auszustatten und sie pünktlich zu den Plattlerproben zu bringen. Alle Teilnehmer erhielten aus der Hand der Jugendleiter und Vorplattler schöne Preise.

Abschließend lud Kink alle Vereinsmitglieder ein, sich möglichst zahlreich an den Veranstaltungen beim Gautrachtenfest in Bernau zu beteiligen. Am Wochenende 27./28. Juli nimmt der Trachtenverein Edelweiß Niederaschau am 83. Gautrachtenfest des Chiemgau-Alpenverbands in Bernau teil. Der Gauheimatabend des Chiemgau Alpenverbandes mit Trachten-, Gesangs- und Musikgruppen des Chiemgau Alpenverbandes und des Festvereins beginnt am Samstag, 27. Juli um 20 Uhr. Am Sonntag, 28. Juli nimmt der Trachtenverein Niederaschau ganztägig am Gaufest des Chiemgau-Alpenverbandes in Bernau teil. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr, der Festzug am Nachmittag beginnt um 14 Uhr. Beim Festzug am Sonntag, 30. Juli marschiert der GTEV Edelweiß Niederaschau als dritter Verein im dritten Zug.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg

Matthias (rechts) und Sepp Reiter (links) sowie zum vierten Mal in Folge Alexandra Schmid gewannen bei den aktiven Buam und Dirndln in diesem Jahr das Preisplattln des Trachtenvereins „Edelweiß“ Niederaschau auf der Bühne im Chalet.

Vorstand Paul Kink vom Trachtenverein „Edelweiß“ Niederaschau (rechts hinten) und die Sieger aller Klassen beim Vereinspreisplattln.

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

Anton Hötzelsperger
24. Juli 2019
Preisplatteln in Niederaschau

1. Aschau
2. Preisplatteln
3. Trachtenverein Niederaschau
4. Umland